



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Paul Wolters an Adolf Erman

Wolters, Paul

Bonn, 09.02.1885

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-111636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-111636)

Bonn, Nordstraße 8
9 Februar 1885.

Lieber Freund! Sogar unser Bonner
Käseblättchen weiß es zu erzählen, daß
ein gewisser Ermann — so schreibt es
fortwährend — zum Direktor der ägyptischen
Abteilung ernannt sei. Das überrascht
mich ja nun nicht grade, aber ich
darf Dir darum doch Glück dazu
wünschen, und vor allem, daß die
unvermeidlichen Unbequemlichkeiten
und Peinlichkeiten dieser verwickel-
ten Geschichte nicht zu ungemütlich

und störend auftreten möchten.
Einiges Geklätze, einige Rencontres
mit unholden Sternen wird es
ja absetzen; aber wir hoffen, daß
die Seri's unserer Zeit im Kos-
mos einen glücklichen Aspect er-
kennen, und sehen, wie der Mal-
ficus in eine andere Region des
Himmels versetzt, zum freundlichen
Gestirn wird.

Ich schrieb dir neulich einen langen
und etwas mißgestimmten Brief.

Ich bin wirklich in einer übeln
Lage. Wenn die Druckerei nicht
rascher arbeitet bin ich bis Mai
hier angekettet. Es ist furchtbar.
Zumal dann die heiße Zeit be-
ginnt, und eine Reise in den Süden
fast Unsinne wird. Der Mensch
soll sich niemals auf lange
Brüche einlassen. Denn wie sagt
Jesus Sirach im 13 Kapitel Vers 1?
Wer Druckerschwärze ^{greift} anfasset, befudelt
sich.

Grüße die Frau Professor und Direktor
recht freundlich von mir, auch Puch-
stein. Empfiehlt mich bei Gelegen-
heit einmal Sallet, und erzähle
mir nächstens einmal, wann du
das Land Gosen beziehst, als
Gründer der zweiten Synagoge, und
hoffentlich eines neuen Reiches.
Addio.

Dein ganz desperater
Paul Wolters.